

 <p>Eye Doctor</p>	<p>LASIK V 1.0</p>	<p>Dr. med. Béatrice Klein Augenärztin Werderstr. 1 68165 Mannheim 0621-449019 eyedoctor@t-online.de</p>
--	-------------------------------	---

Die operative Korrektur einer [Fehlsichtigkeit](#) (Refraktive Chirurgie) erfreut sich zunehmender Beachtung. Ziel der operativen Korrektur der Fehlsichtigkeit ist die Verlagerung des Brennpunktes des optischen Systems wieder auf die Netzhaut und eine bleibende Änderung der Brechkraft des Auges. Bei Einhaltung der international gültigen Richtlinien und Empfehlungen ist der Goldstandard aller Techniken immer noch die laserassistierte In- Situ - Keratomileusis (LASIK). Die Ergebnisse der Myopiekorrektur liegen in über 90 Prozent der Fälle bei +/- 1 Dioptrie, bei der Hyperopiekorrektur etwas schlechter. **Die LASIK ist für über 90% aller Fehlsichtigen das Verfahren der Wahl.**

- **Kurzsichtigkeit (Myopie)** bis – 10 dpt
- **Weitsichtigkeit (Hyperopie)** bis + 4 dpt
- **Stabsichtigkeit (Astigmatismus)** bis 3 dpt

Der Einsatz hochpräzise arbeitender, computergesteuerter Instrumente – dem Mikrokeratom und Excimer-Laser - ermöglicht auch bei hoher Fehlsichtigkeit eine gute Vorhersagbarkeit des postoperativen Ergebnisses. Die [Operation](#) dauert nur wenige Minuten, ist durch lokal betäubende Augentropfen schmerzfrei und beeinträchtigt Ihr Wohlbefinden kaum. In der Regel werden beide Augen in einer Sitzung operiert - selbstverständlich unter Verwendung separater, steriler Instrumentensets. Etwa eine Stunde nach der Operation können Sie wieder nach Hause gehen. Da der natürliche Aufbau der oberflächlichen Hornhautschichten erhalten bleibt, verläuft der Heilungsprozess sehr komfortabel.

Vor der LASIK - Operation

Die "Standard -LASIK" basiert hauptsächlich auf der subjektiven Refraktion des Patienten (Bestimmung der Fehlsichtigkeit durch Vorsatzgläser) und wird weltweit am häufigsten durchgeführt. Sie kann mit fast jedem Laser durchgeführt werden, egal ob dieser flächig abträgt, über einen Flying -Spot verfügt oder eine Maske verwendet. Für viele Patienten ist eine Standard -LASIK bereits die optimale Lösung. Durch die Weiterentwicklung der Augendiagnostik ist es heute möglich, die für jeden Patienten optimierte Behandlung zu berechnen. Die optische Darstellung von Hornhautvorder- und –rückfläche mit Hilfe der [Hornhauttopographie](#) in Kombination mit der subjektiven Refraktion liefert Daten für eine maßgeschneiderte Laserbehandlung (engl. **customized ablation**). Ziel dieser LASIK -Variante ist die optimierte Abbildungsqualität der Hornhaut durch Beseitigung von individuellen Hornhautirregularitäten. Die Ursache für Abbildungsfehler sind kleine Fehler in der Krümmung der brechenden Flächen oder kleine Beulen im optischen System. Das vom Auge reflektierte Licht wird als **Wellenfront (Aberrometrie)** dargestellt, wobei Abbildungsfehler die Wellenfront deformieren. Diese Wellenkarte liefert Daten mit allen individuellen Abweichungen der Gesamtbrechkraft des Auges. Mit diesem Verfahren zur Berechnung der LASIK kann z.B. der notwendige Hornhautabtrag reduziert und z. T. das Sehvermögen in der Dämmerung verbessert werden.

Nach der LASIK –Operation

Nach der [Operation](#) erhalten Sie ein " Post -OP-Set" mit allen Augentropfen, die Sie in den ersten Tagen nach Ihrer Operation benötigen und einem durchsichtigen Augenverband, den Sie über Nacht zum Schutz der Augen tragen sollten; außerdem eine Notfall - Handynummer und Schmerztabletten (falls erforderlich) für die erste Nacht. **Nach der Operation sind die Anwendung von Augentropfen sowie Kontrolluntersuchungen notwendig.** Die Einhaltung der ärztlichen Anweisungen ist äußerst wichtig, um einen anhaltenden Operationserfolg zu gewährleisten.

Achten Sie darauf, dass beim Waschen oder Duschen kein Wasser in die Augen gerät. In der ersten Woche nach der Operation sollten Sie die Augen nicht reiben und auf Augen- Make- Up verzichten.

Aktivitäten: in den ersten zwei Wochen sollten Sie auf körperliche Anstrengungen, Schwimmen, Sauna, Solarium etc. verzichten.

Sehvermögen: Bereits am Tag nach der LASIK erreichen Sie annähernd Ihr normales Sehvermögen. Allerdings schwankt das Sehvermögen in den ersten Wochen noch.

Führerschein: Sobald Sie nach der LASIK die gesetzlich vorgeschriebene Sehschärfe ohne Brille erreichen, die Sie zum Führen eines Kraftfahrzeugs berechtigt, können wir Ihnen eine amtlich anerkannte Bescheinigung ausstellen.